



Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt- und Personalausschusses

am 20.09.2017

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Mitglieder

Marc-Antonin Bleicher
Dr. Gerd Eckhardt
Sabine Flegel
Alexandra Gill-Gers
Dr. Brian Huck
Sylvia Köbler-Gross
Walter Koppius
Martina Kracht
Kurt Mehler
Dr. Claudius Moseler
Anette Odenweller (Vertretung für Wolfgang Reichel)
Dr. Christine Pohl
Jasper Proske
Uta Schmitt (Vertretung für Klaus Hafner)
Hannsgeorg Schöning

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Ayse At (Vertretung für Martin Kinzelbach)
Caroline Blume (Vertretung für Daniel Köbler, MdL)

- Schriftführung

Christoph Sell

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Klaus Hafner
Martin Kinzelbach
Daniel Köbler, MdL
Wolfgang Reichel
Heinz-Werner Stumpf
Christian Viering

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Sachstandsbericht zum Antrag 1682/2016 der CDU;
hier: "Mängel melden vereinfachen" - Verwaltung entlasten
2. Sachstandsbericht zum Antrag 1424/2016;
hier: Männliche Erzieher und Lehrer in Mainz fördern
(SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)
3. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
4. Kommunales Integrationskonzept für (Neu-)Zugewanderte in der Landeshauptstadt Mainz
5. Schutzkonzept der Stadt Mainz für Flüchtlinge mit LSBTTI - Hintergrund
6. Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste
7. Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997, zuletzt geändert am 02.12.2016 - Neufestsetzung der Hort- und Krippenbeiträge zum 01.01.2018
8. Städtische Kita Drais; bauliche Erweiterung der Einrichtung und provisorische Unterbringung bis zu Fertigstellung
9. Neubau einer städtischen Kindertagesstätte in der Jakob-Laubach-Straße im Stadtteil Weisenau
10. Neubau einer städtischen Kindertagesstätte am Rodeneckplatz in Finthen
11. Neubau einer städtischen Kinderkrippe im Stadtteil Hechtsheim
12. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 02.08.2017
13. Mitteilungen

b) nicht öffentlich

14. Einzelpersonalien
15. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16.35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Tagesordnungspunkt 2 liegt eine geänderte Fassung der Beschlussvorlage vor. Diese liegt für die Mitglieder des Ausschusses aus.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1682/2016 der CDU-Stadtratsfraktion;**
hier: "Mängel melden vereinfachen" - Verwaltung entlasten
Vorlage: 0862/2017

Nach kurzer Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen der CDU und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Auf Grund der Vielzahl unterschiedlicher Angebote zur Meldung von Mängeln bei der Stadt Mainz, wird die Einführung eines weiteren Programms, wie den „MängelMelder RLP“, nicht befürwortet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.06.2017.

Punkt 2 **Sachstandsbericht zum Antrag 1424/2016**
hier: Männliche Erzieher und Lehrer in Mainz fördern (SPD, Bündnis
90/Grüne, FDP)
Vorlage: 0812/2017/1

Herr Schönig und Herr Mehler bemängeln Inhalt und Umfang des Sachstandsberichtes. Ergänzende Fragen werden von Herrn Hauf (Amt für Jugend und Familie) beantwortet.

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt sodann den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Ein neuer Sachstandsbericht erfolgt in einem Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.09.2017.

Punkt 3 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1136/2017

Frau Flegel weist darauf hin, dass der Zuwendungsgeber der Nr. 0086/2017 der Brauchtumsverein Mainz-Gonsenheim sei.

Ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen stimmt der Haupt- und Personalausschuss nachfolgendem Beschlussvorschlag zu und empfiehlt dem Stadtrat gleichlautende Beschlussfassung.

Die vorgelegte Liste für das Jahr 2017 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0065/2017 und 0071/2017 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisaufnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.08.2017.

Punkt 4 **Kommunales Integrationskonzept für (Neu-)Zugewanderte in der Landeshauptstadt Mainz**
Vorlage: 0759/2017

Nach einleitenden Worten von Herrn Oberbürgermeister Ebling erläutert Frau Dittmann (Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH) eingehend das Integrationskonzept anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Im Rahmen der Vorberatungen im Jugendhilfe- und Sozialausschuss wurde die Empfehlung ausgesprochen, das Themenfeld Gesundheit bei der Umsetzung des Kommunalen Integrationskonzeptes für (Neu-)Zugewanderte mit zu berücksichtigen. Der Haupt- und Personalausschuss schließt sich dieser Empfehlung an.

Einstimmig stimmt der Haupt- und Personalausschuss sodann nachstehendem Beschlussvorschlag zu:

Die städtischen Gremien nehmen das Integrationskonzept für (Neu-) Zugewanderte zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die einzelnen Integrationsmaßnahmen des Konzeptes umzusetzen. Hierzu ist ein geeignetes Monitoringsystem vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.07.2017.

Punkt 5 **Schutzkonzept der Stadt Mainz für Flüchtlinge mit LSBTTI - Hintergrund**
Vorlage: 0872/2017

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen das Schutzkonzept für Flüchtlinge mit LSBTTI-Hintergrund zu beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Schutzkonzept entsprechend umzusetzen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.07.2017.

Punkt 6 **Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste**
Vorlage: 1163/2017

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die „Satzung zur Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste vom 25.03.2015“ zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.08.2017.

Punkt 7 **Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung vom 09.07.1997, zuletzt geändert am 02.12.2016 - Neufestsetzung der Hort- und Krippenbeiträge zum 01.01.2018**
Vorlage: 1077/2017

Ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen empfiehlt der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat, die im Entwurf beigefügte Satzung zur Änderung der Kindertagesstättensatzung der Stadt Mainz zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.08.2017.

Punkt 8 **Städtische Kita Drais; bauliche Erweiterung der Einrichtung und provisorische Unterbringung bis zu Fertigstellung**
Vorlage: 1090/2017

Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden entwickelt sich eine kontroverse Diskussion über die Versorgung mit wohnortnahen Plätzen in Kindertagesstätten. Zusätzliche Fragen werden von Herrn Hauf (Amt für Jugend und Familie) beantwortet.

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat anschließend mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen nachfolgende Beschlussfassung:

- die Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Drais in eine sechsruppige Einrichtung,
- die vorübergehende Unterbringung der Kinder in provisorischen Räumlichkeiten bis zur Inbetriebnahme bei gleichzeitiger Erweiterung des Betreuungsangebotes, sowie
- die zusätzliche Mittelbereitstellung für die im Zusammenhang mit der Containeraufstellung entstehenden Mehrkosten in 2018 in Höhe von 198.230,28 €.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.08.2017.

Punkt 9 **Neubau einer städtischen Kindertagesstätte in der Jakob-Laubach-Straße im Stadtteil Weisenau**
Vorlage: 1089/2017

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Neubau einer städtischen Kindertagesstätte in der Jakob-Laubach-Straße mit sechs Gruppen im Stadtteil Weisenau zu beschließen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.08.2017.

Punkt 10 **Neubau einer städtischen Kindertagesstätte am Rodeneckplatz in Finthen**
Vorlage: 1092/2017

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig nachstehende Beschlussfassung:

- Die Einrichtung einer sechsruppigen Kindertagesstätte auf dem Rodeneckplatz im Stadtteil Finthen,
- die zusätzliche Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 804.000,00 € und in 2018 in Höhe von 1.771.000,00 € beim Projekt 7.000873,
- die zusätzliche Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in 2017 in Höhe von 2.513.339,06 beim Projekt 7.000873, sowie

- die Auszahlung der Beträge als Investitionskostenzuschuss an die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.08.2017.

Punkt 11 **Neubau einer städtischen Kinderkrippe im Stadtteil Hechtsheim**
Vorlage: 1097/2017

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig nachstehende Beschlussfassung:

- die Einrichtung einer sechsgruppigen Kinderkrippe im Stadtteil Hechtsheim,
- die zusätzliche Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2017 in Höhe 804.000,00 € und in 2018 in Höhe von 1.771.000,00 € beim Projekt 7.000872,
- die zusätzliche Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in 2017 in Höhe von 2.537.221,94 € beim Projekt 7.000872, sowie
- die Auszahlung der Beträge als Investitionskostenzuschuss an die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG unter Vorbehalt des Abschlusses einer Nutzungsvereinbarung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.08.2017.

Punkt 12 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 02.08.2017**

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt einstimmig, die Niederschrift vom 02. August 2017 um einen Randvermerk bei Tagesordnungspunkt 5 zu ergänzen, in dem auf eine Enthaltung von Herrn Dr. Moseler hingewiesen wird.

Punkt 13 **Mitteilungen**

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Christoph Sell
Schriftführung